

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: 6 (1940)

Heft: 83

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürich, Talstraße 15

Ein Erfolg auf der ganzen Linie ...

So urteilt die Presse über:

// Robert Koch, der Bekämpfer des Todes //

Echtheit ohne Romantik.

«Wie echt, ohne alle Romantisierung, ist der Augenblick geschildert, da Koch nach einer unendlich mühseligen Reihe unergiebigere Versuche die entscheidende Entdeckung gelingt! ... Da wird sichtbar, daß die große Leistung (von Emil Jannings) nicht das Ergebnis eines Zufalls oder einer glücklichen Inspiration, sondern einer langen beharrlichen, unermüdeten, fleißigen und noch einmal fleißigen Arbeit ist.» (National-Zeitung, Basel.)

Wundervolle Atmosphäre.

«Krauss als Virchow ist in Maske und Haltung von einer so koboldigen Unheimlichkeit, daß wir fast die Theater-rampe vermissen, an der sich der vortreffliche Mime für unsern Beifall bedanken könnte. Der Glücksfall in diesem Film aber bleibt Emil Jannings, der das getragene Pathos der Handlung mit der edlen Schwerfälligkeit seiner Leiblichkeit wohlthuend reguliert. ... Hoch zu loben: die Innenräume. Sie sind von einer wundervollen Atmosphäre.» (Neue Zürcher Zeitung)

Ungeheure Kraft der Einfühlung.

«Abgesehen von seinem hohen moralischen Wert, ist dieser Film auch eines der größten darstellerischen Kunstwerke des bisherigen Filmschaffens. ... Mit ungeheurer Kraft der Einfühlung hat sich Emil Jannings in die Rolle des großen Menschen und Arztes hinein gedacht, gespielt, gelebt — gelitten möchte man fast sagen. Die anderen Menschen in diesem Film sind Gestalten aus einem Guß.» (Der Bund, Bern.)

... weckt unser menschliches Interesse ...

«Neben dem rein wissenschaftlichen medizinisch-historischen weckt der Film auch unser menschliches Interesse: den endlichen Sieg Dr. Koch's im Kampfe um die Entdeckung des Tuberkelbazillus. ... Die eminente Einfühlungs- und Gestaltungskraft des Künstlers Emil

Jannings wird in seiner Rolle als Darsteller des großen Menschen und Arztes in einem jeden Beschauer ergreifenden Maße spürbar.» (Tat, Zürich.)

Jannings und Krauss.

«Es ist schwer zu sagen, welcher von beiden uns mehr beeindruckt, Jannings oder Krauss. Vielleicht läßt es sich so umschreiben: Jannings wirkt vorzüglich durch sein Spiel, Krauss hingegen durch die Maske, ... Es gehört zu den raffiniertesten Einzelzügen, die uns je in einem historischen Film begegnet sind.» (Die Weltwoche, Zürich.)

Sehr stark in Haltung, Maske und Ausdruck.

«Wir haben Emil Jannings selten so einfach, so beherrscht in Wort und Geste gesehen. ... Sehr stark in Haltung, Maske und Ausdruck war auch Werner Krauss, der den Geheimrat Virchow zum großen Gegenspieler von Robert Koch gestaltete.» (Tagwacht, Bern.)

Ein glänzend aufgemachtes Szenarium.

«Neben Jannings besticht Werner Krauss als Virchow und durch seine beinahe ins Unheimlich-Dämonische gehende Darstellung eines selbtherrlichen Wissenschafters. ... Es entstand so ein spannendes Drehbuch, ein glänzend aufgemachtes Szenarium aus der deutschen Kleinstadt und aus dem Berlin Bismarck's.» (Neue Zürcher Nachrichten.)

Ein trefflich gelungenes filmisches Experiment.

«Kochs großer Gegenspieler Virchow hat in Werner Krauss einen überaus suggestiven Interpreten gefunden. ... So bedeutet der neue Film, hergestellt unter Mitwirkung zahlreicher Wissenschaftler nicht bloß ein würdiges Denkmal für den großen Forscher Robert Koch, sondern wegen seiner Neuartigkeit ein trefflich gelungenes filmisches Experiment.» (Neue Berner Zeitung.)



Zürich, Talstraße 15

... und schon wieder Großfilme startbereit:

Der unsterbliche Walzer
ein Original-Wienerfilm

Reise nach Tilsit
mit Kristina Soederbaum

Robinson
Regie Dr. R. Fanck

Feuerteufel
ein echter Luis Trenker

Percy auf Abwegen
der grosse Hans Albers-Film

Anton der Letzte
mit Hans Moser, ganz gross!

TOBIS
ZÜRICH